

# Stadtsporthtag 2018

## Niederschrift

über den 43. Ordentlichen Stadtsporthtag am 22.10.2018, 18:30 Uhr im Toto-Lotto-Saal des Landessportbundes Niedersachsen e. V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

---

Am 43. Stadtsporthtag haben gemäß Anwesenheitsliste insgesamt 132 Personen teilgenommen:

52 Vereinsdelegierte  
8 Fachverbandsvertreter  
22 Personen des Hauptausschusses  
12 Ehrengäste  
17 weitere Gäste  
3 Rechnungsprüfer  
2 Vertreter der Prüfergemeinschaft Deutsches Sportabzeichen  
2 Gebärdendolmetscher

Mitarbeiter der SSB-Geschäftsstelle:  
Ina Anochin, Angela Plenz, Ilka Winkler, Levke Hölzer, Christian Holzbrecher

Ehrenamtliche Mitarbeiter der SSB-Geschäftsstelle:  
Gisela Renardy

Koordinatoren der Ganztagschulen:  
Markus Köster, Karin Zellmer, Daniela Pausch, Jamie Houben

BFD-Kräfte:  
Lukas Kreilkamp, Tim Eickemeyer, Justus Gläser, Simon Pohl

Protokollführerin: Anke Janke

Nach den zuvor ergangenen Veröffentlichungen im Informationsmagazin des Stadtsporthbundes Hannover „HannoverSport“, Heft 2+3/2018 und nach Anschreiben an alle Vereine, Fachverbände und Präsidiums- und Hauptausschussmitglieder ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl der Mandatsprüfungskommission
4. Grußworte der Gäste
5. Ehrungen
6. Feststellung der Stimmberechtigung
7. Berichte des Präsidiums und Aussprache
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Satzungsänderung zu §23 Datenschutzklausel
10. Bestätigung der Jahresrechnungen 2016 und 2017 des Stadtsporthbundes und der Hannoverschen Sportjugend
11. Beschlussfassung über die Haushaltspläne 2019 und 2020 des Stadtsporthbundes
12. Bestätigung der Haushaltspläne 2019 und 2020 der Hannoverschen Sportjugend
13. Wahl des Versammlungsleiters und Entlastung des Präsidiums
14. Wahlen
  - a) der Mitglieder des Präsidiums
  - b) der Vereinsvertreter des Hauptausschusses
  - c) der Fachverbandsvertreter des Hauptausschusses
  - d) der Rechnungsprüfer
  - e) der Delegierten zum Landessporthtag
15. Anträge
16. Mitteilungen des Präsidiums und Anfragen an das Präsidium

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin des Stadtsportbundes Hannover, **Rita Girschikofsky**, eröffnet um 18:30 Uhr den 43. Ordentlichen Stadtsporttag und heißt die Delegierten der Vereine und Verbände sowie die Ehrengäste herzlich willkommen.

Im Rahmen der Totenehrung wird stellvertretend für die verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden Rolf-Dieter Brücke (Turnerschaft Hannover von 1852), Klaus Rokitta (RSV Hannover), Uwe Pankrath (Boxverband), Gerhard Hayen (HSK Lister Turm), Werner Dürkop (TG Hannover), Detlef Zinke (RSG Hannover) und Anke Bodenstern (BSG Anderten) gedacht.

Die Präsidentin stellt fest, dass gemäß § 13 (1) der SSB-Satzung zum Stadtsporttag mit einer Frist von sechs Wochen unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung form- und fristgerecht schriftlich eingeladen worden ist.

Rita Girschikofsky stellt heraus, dass es durch den unermüdlichen Einsatz unzähliger ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen in den vergangenen zwei Jahren gelungen ist, den Sport in der Landeshauptstadt Hannover aufrecht zu erhalten. Gemeinsam wurden die Herausforderungen bei der Hallenverwaltung und der Platzpflege, dem Wassermangel sowohl auf Sportplätzen als auch im Maschsee gemeistert. Besonders geht Rita Girschikofsky auf das Bäderkonzept bzw. den Neubau von Misburger Bad und Fössebad ein, bei dem der Wettkampfsport der hannoverschen Sportvereine leider – aus Kostengründen – nicht ausreichend Berücksichtigung findet. Sie verspricht, diesbezüglich mit der Verwaltung im Gespräch zu bleiben und nach Lösungsmöglichkeiten – auch hinsichtlich des Baus von Kunststoffrasenplätzen - zu suchen.

Rita Girschikofsky bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Soziales und Sport sowie der Sportverwaltung und hofft auf ebendies bei den Fraktionen im Rat der Stadt. Sie erwähnt kurz die Bewerbung Hannovers als Kulturhauptstadt Europas 2025, um später genauer darauf einzugehen

Abschließend dankt sie allen Partnern und Sponsoren, dem Landesportbund Niedersachsen und der Region Hannover für deren Unterstützung.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung ist mit dem Einladungsschreiben vom 21.08.2018 und im Infomagazin des Stadtsportbundes Hannover „HannoverSport“, Heft 2/2018 und 3/2018 den Delegierten mitgeteilt worden. Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

## 3. Wahl der Mandatsprüfungskommission

Der Stadtsportbund Hannover schlägt folgende Personen für die Mandatsprüfungskommission vor:

Dr. Dieter Borvitz	(ArGe Radsportkreis Hannover)
Jürgen Dabrat	(Hann. Ruder-Club)
Eberhardt Mecklenburg	(TuS Vahrenwald)
Sylvia Ordowski	(Inline-Club Hannover)
Peter Gehrke	(MTV Herrenhausen)

### Beschluss:

Alle Mitglieder der Mandatsprüfungskommission werden einstimmig gewählt.

Alle Personen nehmen die Wahl an.

## 4. Grußworte der Gäste

Oberbürgermeister **Stefan Schostok** begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine, die als besondere Interessengemeinschaften einen großen Beitrag

zum Zusammenhalt und Zusammenwachsen in der Gesellschaft beitragen. Sport hilft, Menschen zu verbinden und Grenzen der Milieus zu überwinden. Er übernimmt gesellschaftliche Aufgaben in den Bereichen Integration, Inklusion, Prävention und Gesundheit. Er erkennt an, dass Sportvereine und Sportverbände großen Veränderungen standhalten müssen. So sind Sportvereine vermehrt im Bildungsbereich gefordert, z.B. in den Ganztagschulen und den Ferienbetreuungen. Und das trotz vielfach ehrenamtlichem Engagement.

Stefan Schostok stellt heraus, dass Hannover seinen Sportvereinen durch eine enge Zusammenarbeit von Stadtsportbund und Stadtverwaltung gute Rahmenbedingungen bietet. In den letzten Jahren konnte die Stellung des Sports durch einen eigenständigen Fachbereich (mit eigenen finanziellen Mitteln) gestärkt werden. Daraus und durch das stetige Vorantreiben der Sportentwicklungsplanung ergab sich u.a. auch der Neubau des Fössebad, der noch vor wenigen Jahren nicht zur Debatte gestanden hat. Die Planungen haben dabei vor allem auch die Breite der Bevölkerung im Blick und wollen Teilhabe ermöglichen. Konkrete, aus dem Sportentwicklungsplan abgeleitete Maßnahmen sind z.B. „Sport im Park“, das in der ganzen Stadt sehr gut angenommen wurde, die „Inklusiven Sportwochen“ oder auch das Kunststoffrasenprogramm. Um sich an verändernde Gegebenheiten anpassen zu können, ist auch die Überarbeitung der Grundsätze der Sportförderung notwendig. Bei alledem ist der Stadtsportbund mit enormem Einsatz beteiligt. So gibt es dort das Kompetenzzentrum Ehrenamt, Fortbildungen zu vielen Themen, eine Servicegesellschaft, die Vereine bei Verwaltungstätigkeiten unterstützt, Beraterteams für individuelle Problemlösungen und eine große Expertise im Bereich Ganztagschule. „Hand in Hand“ möchte er die großen Herausforderungen meistern und den Sport in Hannover weiter nach vorne bringen.

**Michaela Michalowitz**, stellvertretende Regionspräsidentin, überbringt herzliche Grüße des Regionspräsidenten Hauke Jagau. Sie bestätigt, dass sie gerne auf dem Stadtsporttag ist, weil durch die über 1.000 Sportvereine in der Region Hannover so viele Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Couleur erreicht werden können. Andererseits sind bereits viele Menschen in diesem System aktiv, was nur dadurch möglich ist, dass sie von Stadt- und Regionssportbund bei ihrer vorwiegend ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt werden. Unterstützung des Ehrenamtes erfolgt u.a. auch durch den „Sportpreis der Region Hannover“. Hierbei geht es nicht um die sportlichen Erfolge einzelner Personen, sondern das soziale Engagement, das hinter Projekten und auch sportlichen Erfolgen steckt, z.B. im Bereich der Inklusion. Durch den Einsatz von Gebärdendolmetschern auf diesem Stadtsporttag zeigt sich beispielsweise, dass Inklusion beim Stadtsportbund erfolgreich gelebt wird. Leider ist es ihr Eindruck, dass die Bewerbungen zu Ehrungen zurückgehen, daher sollen die anwesenden Vereinsvertreterinnen und –vertreter die Bedeutung von Ehrungen zum Zwecke der Motivation z.B. von Jugendlichen wieder stärker in die Vereine tragen.

Michaela Michalowitz lobt die Kooperationen mit der SportRegion Hannover und führt beispielhaft das EcoSport-Programm und zahlreiche Veranstaltungen wie den Entdeckertag an. Sie kündigt an, dass derzeit Gespräche zur Einrichtung eines Fonds laufen, mit dem Vereine für neue Aufgaben - wie die Umsetzung der Datenschutzrichtlinie - „fit gemacht“ werden sollen. Michaela Michalowitz schließt die Begrüßung mit dem Wunsch weiterhin „gute, verlässliche Partner“ zu bleiben.

**Rita Girschikofsky** ergänzt die Zusammenarbeit von Region Hannover und Stadtsportbund um das Projekt des Bewegungs-Passes, mit dem gegen Eltern-Taxis vor Kitas und Grundschulen vorgegangen wird. Die Region Hannover hat für das kommende Jahr bereits eine finanzielle Unterstützung des Bewegungs-Passes zugesagt, mit der Stadt Hannover werden diesbezüglich noch Gespräche mit der Dezernentin Frau Rzycki geführt werden.

**Dr. Hedda Sander**, Vizepräsidentin des Landessportbundes Niedersachsen, bittet die Vereinsvertreterinnen und –vertreter zu Beginn ihrer Ansprache darum, ihren großen Dank aus dem Toto-Lotto-Saal mit in die Vereine, an die Basis zu nehmen. Durch zahlreiche Termine im Ausland hat sie erlebt, wie einzigartig die deutsche Sportlandschaft ist, mit den Vereinen als Herz der Gesellschaft. Aufgrund des Hinweises auf den Leistungssport geht sie kurz auf den Standort Hannover als Bundes-/Olympiastützpunkt ein, der aufgebaut und gefestigt werden konnte. Ein weiteres Wettkampfhallenbad würde diesen Standort stärken. Hedda Sander weist auf das Leistungssportkonzept des Deutschen Olympischen Sportbundes hin, das derzeit in allen Bundesländern und Sportbünden diskutiert wird und das den Sportvereinen mehr Verantwortung und mehr Aufgaben bei der Entwicklung von Spitzensportlern, bei der Talentsichtung usw. überträgt. Aus ihrer Sicht werden daher die Vereine vor Ort wichtiger, brauchen aber auch mehr Unterstützung als bisher.

Sie ist sich sicher, dass auch auf dem anstehenden Landessporttag in Osnabrück weitere Schritte unternommen werden, um die Zukunft anzupacken und selbst zu gestalten.

**Rita Girschikofsky** merkt an, dass ganz aktuell Hannover als Bundesstützpunkt für den Rugbyverband anerkannt wurde. Hannover bleibt u.a. Bundesstützpunkt für Leichtathletik.

## 5. Ehrungen

Rolf Jägersberg erklärt, dass heute im Rahmen des Stadtsporttages, stellvertretend für die vielen anderen überaus Engagierten fünf Personen persönlich für ihre herausragende Arbeit ausgezeichnet werden.

Dr. Hedda Sander und Rita Girschikofsky überreichen die Silberne Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen zunächst an Dr. Joachim Luszick für seinen über 15-jährigen Einsatz für die Tauchgruppe Wassersport Hannover sowie den Stadt- und Landesfachverband Tauchen. Die Goldene Ehrennadel erhält Manfred Duttke vom TSV Bemerode für sein über 20-jähriges Engagement in der Vereinsführung. Ebenfalls eine Goldene Ehrennadel für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit als Vereinsvorsitzender des FC Schwalbe bekommt Rudolf Hille. Marko Konerding erhält die Goldene Ehrennadel des LSB aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes für die Hannoversche Sportjugend. Schließlich wird auch Wolf Dietmar Kohlstedt mit der Goldenen Ehrennadel des LSB für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender des MTV Groß-Buchholz sowie als Vizepräsident des SSB ausgezeichnet.

## 6. Feststellung der Stimmberechtigung

Rita Girschikofsky gibt das Ergebnis der Mandatsprüfungskommission bekannt:

Mögliche Stimmen zum Stadtsporttag:  
 637 Stimmen aus 370 Vereinen und  
 49 Stimmen aus Hauptausschuss und Fachverbänden  
 = 686 Stimmen

Tatsächliche Stimmen zum Stadtsporttag:  
 239 Stimmen aus 53 Vereinen  
 30 Stimmen aus Hauptausschuss und Fachverbänden  
 = 269 Stimmen insgesamt

## 7. Berichte des Präsidiums und Aussprache

Der gemeinsame Bericht der Präsidiumsmitglieder ist im Sonderteil des „HannoverSport“-Magazins, Heft 3/2018 auf den Seiten 2 bis 9, der Bericht der Hannoverschen Sportjugend auf den Seiten 22 bis 25 abgedruckt.

**Rita Girschikofsky** nimmt hier noch einmal besonders Bezug auf die Bewerbung Hannovers als Kulturhauptstadt 2025. Als Vertreterin des Sports im Kulturbeirat hat sie dort bereits betont, dass Sport Kultur und Kultur Sport ist. Sport hat viele Schnittstellen u.a. zu Bildung und Kunst und ist aus dem gesellschaftlichen Leben nicht wegzudenken. Da die Vereine Experten für dieses Kulturgut sind, sind auch sie aufgerufen, bei der Bewerbung Hannovers zu helfen. Als Vorschlag des Stadtsportbundes führt sie einen Workshop an, auf dem eine Beschreibung des Beitrags des Sports erstellt werden soll. Sie ist sich sicher, dass der Sport einen Beitrag leisten kann und will.

Außerdem weist sie auf eine Kickoff-Veranstaltung des Hochschulsports - dem so genannten Buddy-Projekt - hin. Hier werden Menschen mit Behinderung zum und beim Hochschulsport begleitet. Sie empfiehlt das als Anregung auch für die Sportvereine.

## 8. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Berichte der Rechnungsprüfer Stephanie Roß und Mirko Feesche sind im Sonderteil des „HannoverSport“-Magazins, 3/2018 auf Seite 13 und Seite 18 veröffentlicht. Stephanie Roß berichtet, dass alle bei der stichprobenartig durchgeführten Prüfung aufgetauchten Fragen zufriedenstel-

lend beantwortet wurden. Sie hat dem Bericht nichts hinzuzufügen und stellt fest, dass insgesamt eine korrekte und ordnungsgemäße Vereinsbuchführung vorliegt.

Sie schlägt im Namen der Rechnungsprüfer vor, den Vizepräsidenten und das gesamte Präsidium für die Vereinsjahre 2016 und 2017 vollständig zu entlasten.

**Beschluss:**

Der Stadtsporttag stimmt der Entlastung des Präsidiums des Stadtsportbundes einstimmig zu.

Aktualisierung der Stimmberechtigten aufgrund des Verlassens der Sitzung eines Delegierten:

Tatsächliche Stimmen zum Stadtsporttag:  
 237 Stimmen aus 52 Vereinen  
30 Stimmen aus Hauptausschuss und Fachverbänden  
 = 267 Stimmen insgesamt

**9. Satzungsänderung zu § 23 Datenschutzklausel**

Rolf Jägersberg stellt den Änderungsvorschlag gemäß Tischvorlage sowie Veröffentlichung im „HannoverSport“, Heft 3/2018 der Satzung des Stadtsportbundes vor, mit der der Europäischen Datenschutzgrundverordnung Rechnung getragen wird.

**„§ 23 Datenschutzklausel**

- (1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Stadtsportbundes werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Stadtsportbund verarbeitet.
- (2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Mitglied insbesondere die folgenden Rechte:
  - a) das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
  - b) das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
  - c) das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
  - d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
  - e) das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
  - f) das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO.
- (3) Den Organen des Stadtsportbundes, allen Mitarbeitern oder sonst für den Stadtsportbund Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen.  
Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Stadtsportbund hinaus.
- (4) Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt das geschäftsführende Präsidium einen Datenschutzbeauftragten.“

Es gibt mehrere Nachfragen zur Verpflichtung der Vereine zur Umsetzung bzw. eigenen Satzungsänderung. Rolf Jägersberg weist darauf hin, dass die DSGVO für den Sportverein Pflicht ist.

**Beschluss:**

Der Stadtsporttag stimmt der Satzungsänderung einstimmig zu (eine Enthaltung).  
Ein Datenschutzbeauftragter für den Stadtsportbund wird in Kürze bestimmt.

## **10. Bestätigung der Jahresrechnungen 2016 und 2017 des Stadtsportbundes und der Hannoverschen Sportjugend**

Die Jahresabschlüsse des Stadtsportbundes sind auf den Seiten 10 und 11 sowie 14 bis 16, die der Hannoverschen Sportjugend auf den Seiten 26 und 27 im Sonderteil des „HannoverSport“, Heft 3/2018, abgedruckt. Die Jahresabschlüsse des SSB setzen sich aus der Vermögensübersicht und der Vergleichsrechnung zusammen. Erläuterungen sind ebenfalls im „HannoverSport“, Heft 3/2018 auf den Seiten 12 und 13 bzw. 17 und 18 veröffentlicht. Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 des SSB wurden vom Hauptausschuss am 21.09.2017 bzw. am 27.09.2018 jeweils zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vizepräsident für Finanzen, Dr. Sven Rieso, erläutert, dass die Jahresabschlüsse die Entwicklung der vorangegangenen Jahre fortsetzen. In beiden Jahren konnte eine Erhöhung des Vereinsvermögens, zum einen durch die erhöhten Mitgliedsbeiträge, zum anderen durch das Engagement im Ganztag, erreicht werden. Durch die Ausgliederung der Buchhaltung an ein Steuerbüro ergibt sich für die Jahresrechnung 2017 eine andere Gliederung.

Insgesamt resümiert er, lässt sich so das Versprechen einhalten, die Jahresbeiträge bis 2020 und ggfs. darüber hinaus stabil zu halten.

Es gibt keine weiteren Fragen zu den Jahresrechnungen.

### Beschluss:

Der Stadtsporttag stimmt den Jahresrechnungen 2016 und 2017 des Stadtsportbundes und der Hannoverschen Sportjugend einstimmig zu.

## **11. Beschlussfassung über die Haushaltspläne 2019 und 2020 des Stadtsportbundes**

Die Haushaltspläne des SSB sind im Sonderteil des „HannoverSport“, Heft 3/2018 auf Seite 19 abgedruckt. Die Erläuterungen sind auf den Seiten 20 und 21 veröffentlicht.

Der Hauptausschuss des SSB hat in seiner Sitzung am 27.09.2018 gemäß § 16 (2) der Satzung über die Haushaltspläne 2019 und 2020 beraten und empfiehlt dem Stadtsporttag die Annahme des Entwurfs.

Der Vizepräsident für Finanzen, Dr. Sven Rieso, stellt die Haushaltspläne kurz vor. Er stellt heraus, dass sich die Ansätze grundsätzlich an den Zahlen für 2017 orientieren. Aufgrund der Erweiterung von Räumlichkeiten in der Akademie des Sports für die Geschäftsstelle erhöhen sich die Raumkosten ab 2019.

### Beschluss:

Die Haushaltspläne 2019 und 2020 des Stadtsportbundes werden einstimmig verabschiedet (zwei Enthaltungen).

## **12. Bestätigung der Haushaltspläne 2019 und 2020 der Hannoverschen Sportjugend**

Die Haushaltspläne der HSJ sind auf der Seite 28 im Sonderteil des „HannoverSport“, Heft 3/2018 abgedruckt.

Sie wurden von den Delegierten des Sportjugendtages am 25.09.2018 beschlossen.

### Beschluss:

Die Haushaltspläne 2019 und 2020 der Hannoverschen Sportjugend werden einstimmig bestätigt.

## **13. Wahl des Versammlungsleiters und Entlastung des Präsidiums**

Die Delegierten wählen den Ehrenpräsidenten des Stadtsportbundes, Erich Martin, einstimmig

zum Versammlungsleiter.

Erich Martin dankt der Präsidentin, Rita Girschikofsky, und dem gesamten Präsidium für die geleistete Arbeit der vergangenen beiden Jahre.

Im Bericht der Rechnungsprüfer wird den Delegierten des Stadtsporttages auf den Seiten 13 und 18 des Sonderteils im „HannoverSport“ vorgeschlagen, dem Vizepräsidenten für Finanzen sowie dem gesamten Präsidium für das Jahr 2016 und 2017 Entlastung zu erteilen. Der Bericht der Rechnungsprüfer wurde bereits unter TOP 8 behandelt.

Beschluss:

Das Präsidium des Stadtsportbundes Hannover wird einstimmig entlastet.

### **Verabschiedung Wolf Dietmar Kohlstedt**

Rita Girschikofsky bedankt sich bei Wolf Dietmar Kohlstedt herzlich für die Mitarbeit im Präsidium des SSB seit 2004, als kurzfristig ein neuer Vizepräsident gesucht wurde. Er hat seitdem viele Termine für den SSB wahrgenommen. Sie haben viele Diskussionen geführt, waren nicht immer einer Meinung, aber sie haben sich gegenseitig befruchtet, immer eine gute Regelung gefunden und für den Sport in Hannover gekämpft.

Er erhält als Dankeschön einen Blumenstrauß für seine Frau und einen Gutschein für einen Opernbesuch.

Wolf Dietmar Kohlstedt gibt ein kurzes persönliches Resümee seiner Zeit im Präsidium des SSB, in der er stets bemüht war, Lösungen zu finden, mit denen alle leben konnten. Besonders am Herzen lagen ihm die kleinen und mittleren Vereine. Er dankt den anderen Präsidiumsmitgliedern, den hannoverschen Sportvereinen, den Geschäftsstellen von SSB und LSB, der Sportverwaltung der Stadt, den Kolleginnen und Kollegen des Sportausschuss und nicht zuletzt seiner Frau.

Er schließt mit den Worten von Hermann Hesse „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre, neue Bindungen zu geben. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

## **14. Wahlen**

### a) Mitglieder des Präsidiums

Das bisherige Präsidium ist mit Ausnahme von Wolf Dietmar Kohlstedt bereit, erneut zu kandidieren. Erich Martin ruft zur Wahl der Präsidentin auf. Er fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge zur Besetzung der Position der Präsidentin gibt. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

**Rita Girschikofsky** hat bereits im Vorfeld des Stadtsporttages ihre Bereitschaft erklärt, erneut als Präsidentin zu kandidieren.

Erich Martin bittet um das Handzeichen für die Wahl von Rita Girschikofsky als Präsidentin.

Beschluss:

**Rita Girschikofsky** wird einstimmig zur Präsidentin gewählt.

Rita Girschikofsky nimmt die Wahl an und macht gleichzeitig darauf aufmerksam, dass es ihre letzten zwei Jahre als Präsidentin sein werden. Sie fordert auf, sich in den kommenden Jahren um ihre Nachfolge rechtzeitig Gedanken zu machen und einen guten Übergang zu schaffen.

Rita Girschikofsky übernimmt nun wieder die Versammlungsleitung und schlägt zunächst Rolf Jägersberg als Präsidiumsmitglied zur Wahl vor.

**Rolf Jägersberg** hat bereits im Vorfeld des Stadtsporttages seine Bereitschaft erklärt, erneut als Vizepräsident zu kandidieren.

Aufgrund zahlreicher Rückfragen und Forderungen nach Listenwahl wird die Versammlung um 20:39 Uhr von Rita Girschikofsky unterbrochen. Eine Mehrheitslistenwahl ist nicht möglich, da die Satzung des Stadtsportbundes hierfür keine Bestimmung enthält.

Um 20:50 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Erneute Aktualisierung der Stimmberechtigten:

Tatsächliche Stimmen zum Stadtsporttag:  
 237 Stimmen aus 52 Vereinen  
29 Stimmen aus Hauptausschuss und Fachverbänden  
 = 266 Stimmen insgesamt

Rita Girschikofsky bittet um das Handzeichen für die Wahl von Rolf Jägersberg als Vizepräsident.

Beschluss:

**Rolf Jägersberg** wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Rita Girschikofsky informiert, dass es zwei Bewerber für den nächsten Vizepräsidentenposten gibt.

**Manfred Duttke** hat im Vorfeld des Stadtsporttages seine Bereitschaft erklärt, als Vizepräsident zu kandidieren.

**Hans Michael Rabe** hat im Vorfeld des Stadtsporttages seine Bereitschaft erklärt, als Vizepräsident zu kandidieren.

Die Kandidaten für die Vizepräsidentenposition stellen sich vor.

**Manfred Duttke:**

61 Jahre alt, berufliche Tätigkeit beendet, daher Zeit gewonnen für andere Aufgaben; über 30 Jahre Erfahrung in der Vereinsarbeit beim TSV Bemerode

**Hans Michael Rabe:**

56 Jahre alt, verheiratet, 1 Sohn; selbstständig als Rechtsanwalt; Erfahrungen in einem kleinen Sportverein und im Fußballverband; aktuell kein weiteres Amt in Ausübung; teamfähig; Interesse am Thema Ganztagschule und HSJ; möchte für die kleinen Vereine da sein; möchte Vorbehalte gegenüber dem Fußball überwinden und die Zusammenarbeit der Verbände fördern

Rita Girschikofsky bittet um die Stimmabgabe für die Wahl des Vizepräsidenten. Die Mandatskommission zählt die abgegebenen Stimmen.

Beschluss:

**Hans Michael Rabe** wird mit 141 Stimmen zum Vizepräsidenten gewählt.

**Manfred Duttke** erhält 103 Stimmen.

Hans Michael Rabe nimmt die Wahl an.

Rita Girschikofsky schlägt Marko Volck als weiteres Präsidiumsmitglied zur Wahl vor.

**Marko Volck** hat bereits im Vorfeld des Stadtsporttages seine Bereitschaft erklärt, erneut als Vizepräsident zu kandidieren.

Rita Girschikofsky bittet um das Handzeichen für die Wahl von Marko Volck als Vizepräsident.

Beschluss:

**Marko Volck** wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.

Er nimmt die Wahl an.



Rita Girschikofsky schlägt Dr. Sven Rieso als Vizepräsident für Finanzen zur Wahl vor.

**Dr. Sven Rieso** hat bereits im Vorfeld des Stadtsporttages erklärt, erneut für das Amt des Vizepräsidenten für Finanzen zu kandidieren.

Beschluss:

**Dr. Sven Rieso** wird einstimmig zum Vizepräsidenten für Finanzen gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

b) der Vereinsvertreter des Hauptausschusses

Von den bisherigen Vereinsvertretern im Hauptausschuss haben sich folgende Personen bereit erklärt, erneut zu kandidieren oder sind vorgeschlagen worden:

Arne Borstelmann	(MTV Groß-Buchholz)
Jürgen Dabrat	(Hann. Ruder-Club)
Frank Feldmann	(Hannover 96)
Sandra Fritsch	(DTV)
Peter Gehrke	(MTV Herrenhausen)
Torsten Hatesuer	(TuS Davenstedt)
Eberhard Mecklenburg	(TuS Vahrenwald)
Wolfgang Niggeweg	(Hann. Sport-Club)
Hajo Rosenbrock	(TKH)
Manfred Dutke	(TSV Bemerode)

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

Die Wahl der zehn Vereinsvertreter für den Hauptausschuss erfolgt einzeln. Alle Personen werden einstimmig gewählt.

Alle Personen nehmen die Wahl an. *Torsten Hatesuer hat nachträglich die Annahme der Wahl schriftlich erklärt.*

c) der Fachverbandsvertreter des Hauptausschusses

Von den bisherigen Fachverbandsvertretern im Hauptausschuss haben sich folgende Personen bereit erklärt, erneut zu kandidieren oder sind vorgeschlagen worden:

Dr. Dieter Borvitz	(ArGe Radsportkreis)
Jens Grützmacher	(FV Fußball)
Gudrun Krumm	(FV Leichtathletik)
Bernhard Lammel	(Handballregion Hannover)
Dr. Joachim Luszick	(FV Tauchsport)
Michael Nölke	(FV Schwimmen)
Sylvia Ordowski	(Nds. Rollsport-und Inline-Verband)
Thorsten Nentwig	(FV Rugby)
Andreas Rollwage	(FV Dart)

Weitere Vorschläge aus der Versammlung:

Svenja Neise	(FV Turnen/NTB)
--------------	-----------------

Beschluss:

Die Wahl der zehn Fachverbandsvertreter für den Hauptausschuss erfolgt einzeln. Alle Personen werden einstimmig gewählt.

Alle Personen nehmen die Wahl an. *Gudrun Krumm hat nachträglich die Annahme der Wahl schriftlich erklärt.*

d) der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer sind sowohl für die Prüfung des Stadtsportbundes als auch der Hannover-

schen Sportjugend zuständig. Es sind gemäß § 14 (2) i) der Satzung vier Rechnungsprüfer und zwei Ersatzrechnungsprüfer zu wählen.

Als Rechnungsprüfer werden vorgeschlagen:

Stephanie Roß	(TB Stöcken)
Mirko Feesche	(Inline Club Hannover)
Karl Schilling	(TKH)
Ortwin Posselt	(TSV Anderten)

Als Ersatzprüfer werden vorgeschlagen:

Waltraut Koch	(TB Stöcken)
Horst Beck	(TuS Ricklingen)

Beschluss:

Die Wahl der Rechnungsprüfer und der Ersatzprüfer erfolgt einzeln. Alle Personen werden einstimmig gewählt.

Alle Personen nehmen die Wahl an. *Ortwin Posselt hat nachträglich die Annahme der Wahl schriftlich erklärt.*

e) der Delegierten zum Landessporttag

Am 17. November 2018 findet ein Wahllandessporttag in Osnabrück statt. Nach der Satzung des LSB sind nach der festgestellten Mitgliederzahl dann 5 Delegierte zu bestimmen.

Vom Hauptausschuss sind am 27.09.2018 folgende Delegierte benannt worden:

1. Girschikofsky, Rita SSB
2. Jägersberg, Rolf SSB
3. Krumlin, Roland SSB
4. Rosenbrock, Hajo TKH
5. Grützmacher, Jens FV Fußball

Rita Girschikofsky bittet um ein gemeinsames Treffen im Vorfeld des Landessporttages zur Koordinierung.

## **15. Anträge**

Gemäß § 13(3) der Satzung des Stadtsportbundes müssen Anträge zur Tagesordnung der Geschäftsstelle bis spätestens vier Wochen vor dem Stadtsporttag schriftlich eingereicht werden.

Anträge zur Tagesordnung sind nicht gestellt worden.

## **16. Anfragen an das Präsidium und Mitteilungen des Präsidiums**

Günter Küster (Hannover 78) bittet die Anwesenden, ihr Missfallen auszudrücken, dass die Presse – mit Ausnahme von Fahrgastfernsehen und Radio Hannover – trotz Einladung nicht anwesend war.

Abschließend wirbt Rita Girschikofsky für den Ball des Sports am 15.2.2019, für den der Online-Kartenverkauf bereits seit dem 15.09.2018 läuft. Sie erinnert an die Meldungen der Meisterinnen und Meister an die Stadt.

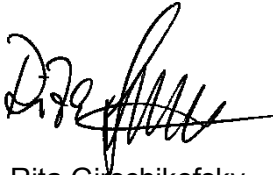
Schließlich dankt sie der Geschäftsstelle, insbesondere Ina Anochin, für die gute Organisation des Stadtsporttages.

Rita Girschikofsky bedankt sich bei den Delegierten und den Gebärdendolmetscherinnen für die Mitarbeit und kündigt an, dass bei einem von der Gilde spendierten Glas Bier oder alkoholfreien

Getränk im Foyer noch Zeit für Gespräche ist.

Rita Girschikofsky erhält zum Dank für ihren Einsatz einen Blumenstrauß überreicht.

Um 21:25 Uhr schließt sie die Sitzung.



Rita Girschikofsky  
Präsidentin



Anke Janke  
Protokollführerin